

Verwaltung setzt auf Bürokratieabbau

Amt Rehna beteiligt sich als einzige kommunale Behörde am internationalen Projekt „EgoPrise“

REHNA Mit einem internationalen Vorhaben namens EgoPrise wollen 22 Projektpartner aus acht Ländern bürokratische Hürden für Unternehmen abbauen und gleichzeitig ein elektronisches Informationsportal schaffen. Als einzige Verwaltung auf kommunaler Ebene in Deutschland nimmt das Amt Rehna an dem Projekt teil. Weitere Partner sind der Bundesverband mittelständische Wirtschaft, das Innenministerium MV, die Hochschule Wismar sowie der Zweckverband Elektronische Verwaltung in MV.

Unternehmen könnten von dem Vorhaben profitieren

Gerade Unternehmen im ländlichen Raum könnten von „EgoPrise“ profitieren. Sie sollen einen verbesserten Zugang zu Informationen wie Ausschreibungsverfahren und qualifiziertem Personal erhalten. Darüber hinaus sollen Dienstleistungen öffentlicher Verwaltungen für Unternehmen vereinfacht werden. Über ein Portal könnten bei-



Evelyn Schiffner ist im Amt Rehna die Verantwortliche des Projekts „EgoPrise“, an dem sich 22 Partner aus acht Ländern des Ostseeraums beteiligen. FOTO: MICHAEL SCHMIDT

spielsweise amtliche und nationale Formulare erzeugt und diese bei den zuständigen Behörden eingereicht werden. „Noch klingt es abstrakt, aber in den nächsten Monaten wird es erste Er-

gebnisse geben“, sagt Evelyn Schiffner. Sie ist im Amt Rehna die EgoPrise-Projektverantwortliche.

Nach dem offiziellen Startschuss des Projektes in Berlin werden die schwie-

rigsten geschäftsverwandten Prozesse und die Schwächen identifiziert. Interne Arbeitsprozesse und Verfahren sollen durch die Entwicklung von E-Government-Lösungen optimiert werden. Denn noch sind Arbeitsabläufe in Verwaltungen in erster Linie auf interne Anforderungen ausgerichtet.

2,5 Millionen Euro stehen insgesamt zur Verfügung

Neben den Partnern aus Deutschland sind auch Dänemark, Schweden, Finnland, Litauen, Lettland, Estland und Weißrussland an „EgoPrise“ beteiligt. Denn das Anliegen dieses Projektes mit einer Laufzeit von drei Jahren und einem Gesamtvolumen von rund 2,5 Millionen Euro ist die Verbesserung des Angebotes von elektronischen Verwaltungsangeboten an Unternehmen im Ostseeraum.



Mehr Informationen zum Thema EgoPrise unter www.ego-mv.de

THW erneut auf Dächern gefordert

Carlower schnüren Finanzpaket